

stellen
u. vermitte
183. Jahr.
in Jahren
Wirths
eck und Herren
Gebäude
allendau
ndhaus.
Automobil
am
für Betreue
Festtag,
von 2 Uhr
bis 8 Uhr
do.
5 Uhr.
gekommen:
et Schmid
el. Nord
der Woden
Beife,
obligier.
Löbel,
ennumet
Besselfasse
abzugeben.
Zhlr.
in der Ex
X. 1000
hauten ge
man Kreuz
holt.
R. Postwagen
x. 20.
such.
tigung bed
erden in der
nummer hie
4. und 25.
genomhmen
Hilfsliefer
ungen Dame
Bermine
durchsetzen
an der C. Z. D.
den 8. Au
kommen und
atfabrik Indu
teilenden
so bisherigen
Kanzl. Z. in der
ben.
noch in den
im Januar
der Ohring
ander geben,
bewahrung Bla
abzugeben.
ierstüde
1. Mär. 18
der Blag Nr. 9
3 werden von
ten Bauhaus
der Kreuz
and.
ten im Freista
hnen entwicke
szenz.
Baukraze.
de, Ju
scher,
t Kissen,
ten
cht in großer
g. Ab
27.
Sgefahr
bünstung
bewahren sic
und Abschaff
er hortfreie
völzchen,
sten nicht lebt
all jungen, em
veränderten Sta
ratisch.
Statt.
stellen
4% Tgl. am
arnisch,
rake Nr. 12
ben oder and
bernehmen
der 50 v.
Vollzogen.

Ergebnis:
Täglich 1200 Uhr.
Ausgabe:
werden angenommen:
bis Abend 6. Conn
tag bis Mittags
12 Uhr:
Marienstraße 13.

Anzeig. in die Blätter
finden eine erfolgreiche
Verbreitung.
Auffrage:

19.000 Exemplare.

Abonnement:
Wöchentlich 20 Uhr.
bei angeschlossener Ver
lelung in's Haus.
Durch die Königl. Post
jeweiljahr 220 Uhr.
Einzelne Nummern
1 Uhr.

Ausgabepreise:
Für den Raum einer
schönen Zeitung:
1 Uhr.
Unter "Englands":
die Seite 2 Uhr.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum des Herausgebers: Liepisch & Reichardt. — Verantwortlicher Redakteur: Julius Reichardt.

Mitredakteur: Theodor Probst.

Freitag, den 29. Juli 1870.

Nr. 210. Fünfzehnter Jahrgang.

Dresden, 29. Juli.

Se. Irl. Abt. der Polizei Dresden ist gestern Samstag um 11 Uhr mit seinem militärischen Gefolge aus der Leipziger Straße von hier abgereist, um das Kommando seiner Division zu übernehmen. Die beiden Eltern des Prinzen waren sich zur Verabschiedung von demselben auf dem Leipziger Bahnhofe eingetroffen, wo auch der Oberbürgermeister erschienen war und vor dem Abgang des Jugs dem Prinzen im Namen der Stadt rezipierte Worte des Abschieds nadire.

Essentielle Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbezirk zu verfügen ist.

Die Sitzung der Stadtverordneten am 27. Juli.

Herr Dr. W. A. Niedermann, mit dem der Vorsteher des Stadtkreises aus dem Deutschen Reich, Herrn von Gudmann, ein Aufsichtsratsmitglied des Amtsgerichts Dresden, auf die in der letzten Sitzung beschlossene Amtseinteilung vorbereitet worden ist, ist bereit in der nächsten Runde mitzutheilen, welche der vier Bezirke der Stadt über den Amtsgerichtsbez

Fein parfümierte

Kammfett - Pomade,

welche schon in den ältesten Zeiten als das vorzüglichste Mittel eines sündigen Haarwuchs zu erlangen bekannt war und das Ausfallen der Haare gänzlich verhindert, empfiehlt aus der Faust von **Camillo Box** in Südbaden a 6 Mgr.

Hermann Hoch.

Dr. med. **G. Neumann**, Spec. Arzt für Gelenk- u. Hautkrankheiten. Kreis. Blatt 21a. Dresden. 8.-10 Mgr. 1.-4 Rdm.

Engl. [Mrs. Howell-Muth v. London]; Franz. [Prof. Julien v. Paris]; Ital. Span. Russ. v. Fremdaat. Prof.

SPRACH-COLLEGIUM Prager Str. 36 Prof. MUTH Dic. Füllstunden: halbe Preise.

Königl. Sächs. Staatseisenbahnen.

Bekanntmachung, den Personen- und Güterverkehr betr.

Von heute ab verkehren folgende Züge auf den den unterzeichneten Generaldirektion unterstellten Linien:

1) Dresden - Chemnitz - Zwickau.

Abl. von Dresden	9 th 8.	6 th Ab.	Abl. von Zwickau	-	4 Rdm.
abf. in Chemnitz	12 th 9.	2 nd Ab.	Abl. in Chemnitz	-	5 th 9.
Abl. v. Chemnitz	1 st 9.	-	Abl. von Chemnitz	5 th fr.	5 th 9.
abf. in Zwickau	3 rd 9.	-	Abl. im Dresden	8 th fr.	9 th Ab.

Diese Züge halten an allen Haltestellen:

2) Annaberg - Chemnitz.

Von Annaberg nach Chemnitz:	Jug. 82.	9 th 49 fr.
	87.	9 th 25 Rdm.

Von Chemnitz nach Annaberg:	91.	9 th 49 fr.
	96.	9 th Ab.

3) Hainichen - Niederwiesa.

Abl. von Hainichen	4 th fr.	Abl. von Niederwiesa	6 th fr.
"	11 th 8.	"	12 th 9.
"	5 th 9.	"	6 th 9.
"	8 th Ab.	"	9 th 9.

Die Züge verkehren nur ab und ab Niederwiesa.

4) Riesa - Chemnitz.

Von Riesa nach Chemnitz:	Jug. 122.	9 th 4 th 4 th fr.
	125.	11 th 8.

Von Chemnitz nach Riesa:	"	131.	8 th fr.
	"	134.	6 th Ab.

5) Schwarzenberg - Werdau.

Von Schwarzenberg nach Werdau:	Jug. 173.	Abf. 6 th fr.
"	175.	5 th 9.
Von Werdau nach Schwarzenberg:	"	198.
"	167.	12 th 9.
Von Schneeberg Abf. 6 th fr. von Niederschlema	7 th fr.	
"	11 th 8.	
"	5 th 9.	
"	10 th 8.	

6) Auf der Dresden - Bodenbacher Linie verkehren die in der Bekanntmachung vom 20. I. Mit. gedachten Züge:

XI. Abf. Dresden-Neustadt	12 th Nachtd.	I. Abf. v. Bodenbach	2 nd fr.
" Altstadt	7 th früh	II. "	6 th fr.
XIV. " v. Neustadt	12 th Mitt.	IV. "	12 th 9.
XVI. " v. Altstadt	7 th Abf.	VI. "	7 th Abf.

7) Auf der Löbau-Reichenberger Linie verkehren sämtliche Züge.

Auf den vorliegend nicht genannten Linien findet ein öffentlicher Verkehr noch nicht statt.

Sämtliche vorliegend genannten Züge dienen dem Personen- und Güterverkehr nur sofern die vorhandenen Betriebsmittel ausreichen.

Dresden, am 29. Juli 1870.

Königliche Generaldirektion der sächsischen Staatseisenbahnen.

von Tschirschky.

Erklärung.

Mit Söhnerz muss es jeden Patrioten erfüllen, daß selbst in einer so ersten Zeit, wie die jetzige ist, in der es vor allem darauf ankommt, überall den wahren Mannesmuth zu bewahren, Achtung noch immer sich damit beschäftigen, durch ansonstige Briefe und Interferenzen ihrem Großnamen nachfolgende Männer, welche öffentlich mit ihrem Namen und ihrer Person eintreten, Lust zu machen und das ihnen hierzu auch der Raum gestaltet wird. Es halten es für Pflicht eines Jeden, solchen verwerflichen Treiben kräftig entgegen zu treten, wo immer dies möglich ist, und geben hiermit sofort vor.

In Nr. 204 der Dresdener Nachrichten erklären ein Interat mit der Überschrift: „Wie reiht sich das zusammen?“ worin „ein Führer der national-liberalen Partei“ einer erloschen Handlung beichtigt wurde, als behauptet war, er habe entgegen gesetzten keinen öffentlich ausgeschriebenen Posten seine Einquartierung leicht aufgenommen. Der Einwohner dieses Interats ist, wie wir in Erfahrung gebracht haben, der Rentier **Nub.** **Achilles** bleibet und hat der Reihe bei Aussage des Interats erklärt, daß letzter sich auf Herrn Dr. **Döhn** beziehe.

Es liegt uns nun eine Erklärung des Herrn Dr. **Döhn** einzuweisen, die gewesenen Mannschaften vor, aus der wir folgendes mittheilen:

Die Untersuchungen erklären viernit, daß sie seit dem 23. Juli d. J. Nachmittags, bei Herrn Dr. **Nub.** **Döhn** in einer geheimen Dachstube einquartirt sind, daß sie während dieser Zeit (auch vor dem 26. Juli) **Kaffee**, **Butterbrot**, **Suppe**, **Meisch**, **Wier** und **Charron** erhalten haben und daß sie, zumal das Quartierdilett aus, ohne Verpflegung“ lautete, mithin mit dem Erhaltenen sehr zufrieden sind.

Dresden, den 27. Juli 1870.

Hermann Bemert,
Hermann Scherwenk,
Reservisten vom 1. Grenadier-Regiment,
11. Compagnie.

Da nun genannter Herr **Achilles** in einem Hause mit Herrn Dr. **Döhn**, Poststrasse 16 wohnt und ihm sonst also der wahre Sachverhalt bekannt sein mußte, so zeigt dieser Fall deutlich, daß Seiner der nationalen Sache, um Vertreter derselben zu verdächtigen, selbst eine infame Lüge nicht scheuen.

Dresden, den 28. Juli 1870.

Der Vorstand der freisinnig-deutschen Partei:

W. Delbrück. **Abv. Judeich.**
W. Hendel. **Landtags-Abgeordneter Krause.** **A. Linnemann.**
Dr. **Ferd. Stolle.**

Das Möbel-Lager

von

Bröß & Grundig,

Nr. 42. Wilsdrufferstrasse 42,

I. und II. Etage. Eingang Quergasse.

habert bei einer großen Auswahl alter Gattungen von Möbel- und Polstermöbeln Garantie und billige Preise zu.

Außer meiner zahnärztlichen Praxis steht ich während der Kriegszeit jedem chirurgischen Kranken mit meiner Hilfe weiter zu Diensten.

E. Freisleben.

Mund- und Zahnpflege.

Parfümerie-Handlung

von **Hermann Seifner & Sohn,**

a. Z. Hoflieferanten, 4 Schloßstraße 1.

Für geheime Staatsheilten

tagl. ausgen. Sonntags, v. 9-12 Uhr zu erreben: Breite- strasse 1. III.

Cæsar Cox, früher Apotheker in der 3. Armee.

Dr. med. Keiller, Waisenhausstrasse 5 a.

Für geheime Staatsheilten früh v. 8 bis 9 Uhr.

Im Pfandgeschäft

von Julius Jacob.

17 Galeriestr. 17, II.

findt billig zu verkaufen:

neue und getragene

Herren-

kleidungsstücke.

Getragene werden stets ge- kauft, sowie als Zahlung ge- gen neue mit angenommen.

Herren-Garderobe,

Kosten, Westen, moderne Bräute.

Unter-Überzieher, Zylinder, Jersey, Kravatzen usw.

große Schießgasse 13

2. Etage im Pfandgeschäft.

Gejacht wird

eine noch brauchbare Bau-Winde,

sowie ein Handwagen zum Quader-

Transport und das man sich deshalb zu melden nächsten Sonntag in

Stadt Weihen

Mittags von 10 bis 12 Uhr.

Depot sächs. u. böhm.

Zigarettenpfeife,

Rosshaare, Segelsäus, Berg, Garn,

grün d'afriq. mex. blüre Matratzen u.

Badleinenwand. Garne für Selle.

Paul Gerhardt,

am See 10.

Reis,

a. Bild. 20, 22, 24, 26 u. 40 Mgr. b. 5 Mgr. billiger, empfiehlt 1

Heinr. Seifert,

Produktionshalle 3, an der Kreuzstraße.

Ginfau von Möbeln

Egl. Belvedere d. Brühlschen Terrasse
Restaurant Ende 10 Uhr.
Heute Extra-Concert
abgefeiert von dem Kaiserl. Russ. Kammermusikus Herrn G. S. Seifert
mit der Knaben-Capelle.
Orchester 24 Knaben. Blasmusik.
Abende brillante Babbelendtma.
Anfang 7 Uhr, Ende 10 Uhr. Entrée 3 Rg. Programm a. d. Cäcilie.
J. G. Marschner.

Große Wirthschaft des Agl. gr. Gartens.
Concert vom Stadtmusifchor
unter Direction des Herrn Stadtmusifdirектор Erdm. Buschold.
Anfang 5 Uhr. Entrée 3 Rg. Ergebniß Wm. Pippmann.

Vorläufige Anzeige.

Unter freundlicher Beteiligung der namhaftesten künstlerischen Kräfte
Dresden wird Mitte nächster Woche in der Acaenkirche

zum Besten
der Familien einberufener Krieger
eine große Musikaufführung:

Der Messias,

Oratorium von G. F. Händel.
Zeichnungen der numerirten Plätze werden von heute an abgenommen
bei B. Friedel. Musicalien, Handlana, und Muggenburg & Bur-
tels.

Das Alter erzielt durch weitere Bekanntmachungen.
Wir hoffen, daß durch recht lebendige Unterhaltung dieses Unternehmens
von Seiten unserer Einwohner ein glänzender Erfolg uns die Mittel in die
Hand geben möge, das bittere Leid mancher unheiligen in Kett' gerathenen
Familie lindern zu können.

Der Dresdner Hilfsverein
für die Familien einberufener Krieger

durch seinen Vorstand:
Herrn B. Gruner, A. Rosenkranz, Dr. A. Schlegel,
Dr. C. Peter, Richard Beck, F. E. Barteldes,
Gemeindesrat Hartmann, Ernst Jordan, Bürgermeister Neubert.

Schweizerhäuschen.
Heute Freitag großes Frei-Concert.

Anfang 7 Uhr.
NB. Von 3 Uhr an Vorlage mit Hubn und Kästelpfützen.

Pilsner Bierhalle,

Gr. Schloßgasse 7.
Letztes Militär-Frei-Concert
für die Dienstältere Saison.
Bei eintretender Dunkelheit brillante Illumination.

Herrmann Hollack.

Arrighi's Garten-Restauracion
an der Friedrichsbrücke.
Heute Freitag

grosses Frei-Concert

Bazar-Keller.

Heute humoristisches Gesangs-Concert von der Gesellschaft
J. Sommerfeld. Louis Rolle.

Heute Schlachtfest in Naiz.

Heute Schlachtfest in Zschertnitz.

Körnergarten.
Heute Grosses Frei-Concert,
unter Leitung des Herrn Gartner. Anfang halb 7 Uhr.

Officier-Ménage-Feldkessel

verschriftsmäßig, für 2 und 4 Personen, sind wieder eingetroffen

bei
Friedr. Flach's Nachfolger,
Seestrasse Nr. 3.

Bekanntmachung.

Alle Soldaten, welche bis jetzt noch ausser Controle
geblieben, und alle diejenigen, welche noch keine Ver-
wendung gefunden, werden hiermit aufgefordert, sich
mehr gehend beim Bezirks-Commando, grosse Kloster-
gasse Nr. 11 parterre, anzumelden.

Dresden, am 26. Juli 1870.
Das Bezirks-Commando.
von Döring.

Meinen Patienten

die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt an jeden Freitag
Wilsdruffer Straße Nr. 15,
im Gasthaus zum Batriischen Hof erste Etage, Zimmer
Nr. 2, zu sprechen bin.

Andres,
Wundarzt aus Breslau.

Sidonien-Bad.

grosse Oberseergasse 33
nahe der Prager Straße, durch
Neubau bedeutend erweitert und
elegant eingerichtet.

welcher bekanntlich das herrlichste Blaudenmal der schönen Schweiz bietet
verbunden mit guter Restauration, welche auch zum Niedernachten deinem
eigentlicher ist, sei hierdurch Touristen sowie Gesellschaften bestens empfohlen.

Forststrasse Nr. 5
wird
Einquartirung
angenommen.

Albert-Verein.

Die gegenwärtigen Zeitverhältnisse lassen es dringend nothwendig erscheinen, daß die Mitglieder
des Albert-Vereines zu einer

außerordentlichen General-Versammlung

Dienstag, den 2. August, Zeughausplatz Nr. 3 erste Stage, Vormittags 9 Uhr.
zusammentreten. Bei dieser Versammlung sollen wichtige Fragen besprochen und entschieden
werden, welche sich auf die Thätigkeit des Albert-Vereins während des bereits ausgebrochenen
Krieges beziehen. Solche Fragen sind:

- 1) Geschäftseintheilung für die thätigen Mitglieder.
- 2) Maßnahmen zur Bewältigung der dem Vereine jetzt obliegenden unsäglichen Arbeiten u.
Der Verein steht im gegenwärtigen Augenblick den Pflichten gegenüber, deren Erfüllung er bei
seiner Begründung sich als höchste Aufgabe selbst gestellt hat. Es erscheint daher dringend nothig,
daß möglichst viele Mitglieder in oben auferauerter Versammlung erscheinen.

Dresden, 27. Juli 1870.

Das Directorium des Albert-Vereins.

Die Präsidentin.
Carola, Kronprinzessin v. Sachsen.

Putz- u. Modewaaren, Prager Handschuhe

ab 10, 12½, 15, 17½ Rg. für Damen und Herren.

F. Kunath, Hauptstrasse Nr. 26 pt.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank.

Noch jüngst und eine gute Vermögens bringende Kapitalanlage erzielten vorl. Instituten und Betriebe
reiche umferte

5% Hypothekenbriefe.

Dieselben sind statutarisch auf Preussische Grundstücke fundirt und nur solche erste Hypotheken ihnen zu Grunde
liegen, deren Höhe bei ländlichen Besitzungen den Höchstbetrag des Grundsteuer-Steuertrages, bei städtischen den
Höchstbetrag des jährlichen Nutzungsvermögens, resp. die Höhe der Feuerlast nicht übersteigen darf.

Außerdem mehr als paritätischen Sicherheit und dem hohen Zinsfuß von 5 Prozent liefern unsere
Hypothekenbriefe noch den Vortheil einer halbjährlichen Auszahlung zu part., nebst einer Amortisations-Gefahr-
schädigung von 10 Prozent. Es werden demnach die Stände

von 25 Thlr. mit 27½ Thlr. von 50 Thlr. mit 55 Thlr.

100 : 110 : 200 : 220

500 : 550 : 1000 : 1100

innerhalb einer 50jährigen Amortisationsperiode eingelöst.

Berlin, im Juni 1870.

Die Direction.

Jachmann. Spielhagen.

Unter Bezugnahme auf obige Anzeige halten wir die 5% Hypothekenbriefe der Preussischen Boden-
Credit-Actien-Bank in Berlin, welche alle Vorzüglichkeit einer paritätisch sicheren Hypothek mit denen eines börsi-
gängigen Varietés verbinden, bestens empfohlen.

Dresden, im Juni 1870.

H. W. Bassenge & Co.

Das Fridabad

am weißen Hirsch, 1 Stunde von Dresden.

(Omnibus-Linie Schloßplatz - Fridabad.)

Eisenquellen zum Trinken und Baden. — Salzwasserheilanstalt. — Irisch-türkische (türkische) und
rusische Sauna, sowie alle Arten Kur- und Wannenbäder (in Porzellan-Bassins). —

Umgeben von Riesern- und Altbrettwaldung der Dresdner Heide, in anerkaunft sehr günstigen klimatischen
Verhältnissen und reicher Gegend gelegen, bietet das Bad in Folge seiner, mit höchstem Geschmacke gemeingter
Art und seinen comfortabeln Einrichtungen einen außerordentlich angenehmen Aufenthalt. Gewandte ärztliche Empfehlung
und Auskunft durch Herrn Hofrat Leibarzt Dr. Carus, Mitter n. (Dresden, Schloßplatz 12, II.) und Herrn
Dr. Pech, Weißer Hirsch. Mittheilungen über Wohnung, Pension etc. durch den unterzeichneten Besitzer.

Weisser Hirsch bei Dresden, im April 1870.

Theodor Lehner.

1 oder 2 Schlafstellen
sind an anständige Herren zu vermieten: Seilergasse 14 part. rechts 3 Thlr.

Frei von Denarsgefahr

und gütiger Ausbildung
bei heissem Sommer bewahrt
vor trefflich Alteberg und Nosticke
neueste, ähnlich phosporotrich.

Streichzündhölzchen,

die auch nahe heissem Oden nicht brennen,
sich entzünden und überall fangen, ein
Münzen 3 Mar., Wiederbeschaffung Ma-
natt bei Ludwig Bräutigam.
Alt nach 11.

Gitter statt.

Knochen

in großen und kleinen Partien

kauf die

Reimfabrik i. Pieschen

bei Dresden.

Hierzu eine Zeile.

Alle anständischen Cassenscheine

werden ohne Verlust angenommen die Seidenwirkerei von

F. A. Clauss, Amalienstraße 13.

Seestraße 12, Louis Much, Seestraße 12,

Chocoladen-Lager von Jordan & Limaens.

Feld-Chocolade zum Kochen u. Rohessen. Limonadenzucker.

Palmenzweige, Zäherpalmenzweige, Bouquets, Kränze,

schön und billig Papiermühlengasse 12.

Dresdner Pfand-Leih-Mustalt

26 Rhäntzgasse 26, I.

geöffnet von früh 7 bis abends 7 Uhr, gewährt

Geld-Darlehne

jeder Summe auf Waaren u. Werthsachen. Wäsche, Bettw., Möbel

W. Weymann.

Wer Zahnschmerzen hat, welche

Brüche, Gebisse, Zahne, Stein u. Ab-

stracten Brüchen, s. bei Stoltz.

strasse 7 b.

große Oberseergasse 33

nähe der Prager Straße, durch

Neubau bedeutend erweitert und

elegant eingerichtet.

gute Zahnpflege, Wall-

strasse 7 b.

große Oberseergasse 33

nähe der Prager Straße, durch

Neubau bedeutend erweitert und

elegant eingerichtet.

gute Zahnpflege, Wall-

strasse 7 b.

große Oberseergasse 33

nähe der Prager Straße, durch

Neubau bedeutend erweitert und

elegant eingerichtet.

gute Zahnpflege, Wall-

strasse 7 b.

große Oberseergasse 33

nähe der Prager Straße, durch

Neubau bedeutend erweitert und

elegant eingerichtet.

gute Zahnpflege, Wall-

strasse 7 b.

große Oberseergasse 33

nähe der Prager Straße, durch

Neubau bedeutend erweitert und

elegant eingerichtet.

gute Zahnpflege, Wall-

strasse 7 b.

große Oberseergasse 33

nähe der Prager Straße, durch

Neubau bedeutend erweitert und

elegant eingerichtet.

gute Zahnpflege, Wall-

strasse 7 b.

große Oberseergasse 33

nähe der Prager Straße, durch

Neubau bedeutend erweitert und